

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 96 (1978)
Heft: 47: SIA-Heft, 5/1978: Ingenieurausbildung und -arbeitsmarkt in der Schweiz

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagen- bezug) | SBZ Heft Seite |
|--|--|---|----------------------------------|----------------------|
| Kanton Thurgau, Hochbauamt | Kantonsschule Romanshorn, PW | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mindestens dem 1. Juli 1977 im Kanton Thurgau haben. | 17. Nov. 78 | 1978/27/28 S. 551 |
| Gemeinde Gamprin FL | Primarschulanlage in Gamprin, PW | Fachleute (Liechtensteiner und Ausländer), die ihren Wohn- und Geschäftssitz seit mindestens 1. Januar 1978 im Fürstentum Liechtenstein haben. | 20. Nov. 78 | 1978/33/34 S. 635 |
| Commune d'Yverdon | Habitation de service avec chauffage solaire, concours d'idées | Les architectes concurrents doivent être en droit d'exercer et être domiciliés dans un canton romand (FR, GE, JU, NE, VD, VS) depuis le 1. 1. 1977. | 4. Dez. 78 | 1978/41 S. 784 |
| Einwohnergemeinde Aarau, Schweiz. Nationalbank | Autoeinstellhalle, Ge- staltung Schlossplatz und Neubau der Schweiz. Nationalbank in Aarau, 2 parallele PW | Selbständige Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Aargau und in den Bezirken Olten und Gösgen des Kantons Solothurn. | 18. Dez. 78 (neu) | 1978/35 S. 658 |
| Fondation «Les Baumettes», Renens VD | Etablissement médico- social à Renens, concours a deux degrés | Ce concours est ouvert aux personnes, dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, qui sont domiciliées ou établies sur le territoire des Communes de la zone sanitaire I depuis le 1er janvier 1977 au plus tard (voir page 634). | 15. Dez. 78 (29. Sept. 78) | 1978/33/34 S. 634 |
| Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg | Wohnheim für Behinderte in Staufen AG, PW | Selbständige Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1978 ihren Geschäftssitz in den Bezirken Aarau, Kulm oder Lenzburg haben. | 22. Dez. 78 (6. Sept. 78) | 1978/35 S. 658 |
| Stiftung für Behinderte, Wettingen AG | Wohnheim für Behinderte in Wettingen, BW | Selbständige Architekten mit Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Bezirk Baden. | 10. Jan. 79 | 1978/30/31 S. 592 |
| Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Stadt- park, Olten | Alters- und Pflegeheim in Olten, PW | Selbständige Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 in den Bezirken Olten-Gösgen-Gäu. | 15. Jan. 79 (21. Aug. 78) | 1978/30/31 S. 592 |
| Einwohnergemeinde Risch | Gemeindezentrum in Rotkreuz ZG, IW | Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1978 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug haben, oder in der Gemeinde Risch heimatberechtigt sind. | 19. Jan. 79 (ab 31. 8. 78) | 1978/33/34 S. 635 |
| Stadtrat von Zürich | Gestaltung des Pestalozzi- parks in Schlieren/Alt- stetten, PW | Alle in der Schweiz seit mindestens dem 1. Januar 1975 niedergelassenen Gartenarchitekten. Für die Hochbauten ist ein Architekt beizuziehen, der die gleichen Bedingungen erfüllen muss. | 23. Jan. 79 | 1978/33/34 S. 635 |
| Bourgeoisie de Sion VS | Restaurant dans les Îles de Sion, PW | Tous les architectes, ayant leur domicile professionnel sur la Commune de Sion depuis une date antérieure au 1 septembre 1977. | 26. Jan. 79 (20. Sept. 79) | 1978/37 S. 708 |
| Einwohnergemeinde Aarau, Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte | Quartierschulhaus, heilpädagogische Sonder- schule, Schulheim | Fachleute, die seit dem 1. Januar 1978 im Kanton Aargau oder im Amt Olten-Gösgen ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 26. Jan. 79 | 1978/38 S. 731 |
| Stadtrat von Winterthur | Heilpädagogische Sonderschule, Michaelsschule, PW | Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1976 in Winterthur ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 31. Jan. 79 (31. Okt. 78) | 1978/38 S. 731 |
| Commune d'Epalinges | Construction d'une école et de locaux pour la protection civile, PW | Le concours est ouvert aux personnes dont le Conseil d'Etat vaudois a reconnu la qualité d'architecte, domiciliées ou établies sur le territoire de la Commune d'Epalinges depuis le 1er janvier 1978 au plus tard. | 2 fév. 79 (15 déc. 79) | 1978/46 S. 884 |
| Kaufmännischer Verein St. Gallen und Stadt St. Gallen | Kaufmännische Berufsschule, städtische Sporthalle, Gestaltung der Kreuzbleiche, PW | Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1978 in den Kantonen St. Gallen, Appenzell I. Rh. und Appenzell A. Rh. ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. | 28. Feb. 79 | 1978/39 S. 750 |

| | | | | |
|---|--|---|--|----------------------|
| Regierungsrat des Kantons Luzern | Neubauten der Strafanstalt Wauwilermoos, PW | Alle im Kanton Luzern seit spätestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen, im Schweizerischen Register der Architekten und Techniker eingetragenen Fachleute, sowie Absolventen der Eidg. Technischen Hochschulen und der schweizerischen Höheren Technischen Lehranstalten. | 2. März 79 (3. Okt. 78) | 1978/39 S. 750 |
| Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Zollikon ZH | Kirchgemeindehaus Zollikon, PW | Architekten, die in der Gemeinde Zollikon seit dem 1. Januar 1977 Geschäfts- und/oder Wohnsitz haben sowie Architekten mit Bürgerrecht der Gemeinde Zollikon. | 9. März 79 (4.-15. 9. 78) | 1978/33/34 S. 635 |
| Baudepartement des Kantons Basel-Stadt | Gestaltung des Rosshof-Areals und des oberen Petersgrabens, IW | Alle in den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten und Planer. | 19. März 79 (30. Sept. 78) | 1978/35 S. 658 |
| Einwohnergemeinde Unterägeri | Schulanlage Zimmel | Alle Architekten, die in der Gemeinde Unterägeri heimatberechtigt sind sowie Architekten, die ihren Wohn- und Geschäftssitz im Kanton Zug haben. (In den Heften 45 und 46 unter «Laufende Wettbewerbe» irrtümlich «oder». Siehe vollständige Ausschreibung in Heft 45 auf Seite 863.) | 30. März 79 (13. Nov. bis 15. Dez.) | 1978/45 S. 863 |
| Hochbauamt des Kantons Zürich | Künstlerische Gestaltung an der Universität Zürich-Irchel, IW | Schweizer Künstler im In- und Ausland sowie ausländische Künstler, die seit dem 1. Januar 1977 in der Schweiz wohnhaft sind. | 30. Juli 79 | 1978/32 S. 616 |

Wettbewerbsausstellung

| | | | |
|--|---------------------------------------|--|------------------|
| Kath. Kirchgemeinde Affoltern a. Z. ZH | Pfarreizentrum in Affoltern a. A., PW | Ausstellungsräume der Firma Gebr. Näf AG, Seidenweberei, Alte Dorfstrasse 28, Affoltern am Albis, bis 26. November; Öffnungszeiten: 23. und 24. November von 18 bis 20.30 h, 25. November von 10 bis 17 h, 26. November von 10 bis 16 h. | 1978/47 folgt |
|--|---------------------------------------|--|------------------|

Aus Technik und Wirtschaft

Präzisions-Zeichenfilm

Immer häufiger genügen transparente Zeichenpapiere den vielseitigen Anforderungen der Praxis nicht mehr, etwa dann, wenn *Masshaltigkeit* und *Lebensdauer* eine entscheidende Rolle spielen. Für anspruchsvolle Zeichenprojekte, wie sie z. B. in der Vermessung, der Elektronik, der Maschinenindustrie, der Konstruktion anzutreffen sind, wurde der *Polyester-Zeichenfilm Amopol* entwickelt.

Dieser hochtransparente Polyester-Zeichenfilm bietet, gegenüber den herkömmlichen Zeichenträgern, dem Anwender entscheidende Qualitäts-Vorteile:

- Extrem präzise Masshaltigkeit; die Amopol-Folie bleibt auch bei grösseren Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen konstant.
- Eine fast unbeschränkte Lebensdauer, wobei das Material über Jahre hinaus frisch und einwandfrei kopierbar bleibt (z. B. für Lichtpausen und Mikroverfilmung).
- Äusserst widerstandsfähig und praktisch unzerreissbar – dadurch entfallen kostspielige Randeinfassungen und das Anbringen von Lochstreifen für die Aufbewahrung.

Der Amopol-Polyester-Zeichenfilm lässt sich problemlos beschriften und korrigieren. Man kann das Material aber auch nach allen Verfahren bedrucken, so zum Beispiel mit verschiedenen Rastern, mit Schaltungen oder Stromdurchlaufschemas oder mit einem Spezialdruck nach individuellen Angaben. Das Lieferprogramm umfasst Zeichenfilme in den Stärken 0,05 / 0,07 / 0,09 / 0,14 und 0,20 mm, verschiedene Formate und Rollen.

A. Messerli AG, 8152 Glattbrugg ZH

Neue Stahlsorte für Zahnspitzen von Aufreissern

Die Komatsu Ltd. hat eine neue Stahlsorte entwickelt, die eine doppelt so hohe Abriebfestigkeit aufweist wie die Stahlsorten, die sonst für die Zahnspitzen von Rippen verwendet werden. Komatsu erhebt den Anspruch, mit dem neuen Werkstoff über den widerstandsfähigsten Stahl zu verfügen, der jemals irgendwo auf der Welt für Aufreisserspitzen zu haben war.

Die neue Stahlsorte wurde in eigenen Laboratorien entwickelt, enthält *Kohlenstoff*, *Silizium* und *Chrom* und wird zum Teil bereits in der Raupenproduktion des Unternehmens verwendet. Es gibt Pläne, diesen Stahl für die gesamte Produktionsreihe zu verwenden und die neuen Zahnspitzen auch über die Ersatzteillager dem Markt anzubieten, um bereits laufende Maschinen damit nachrüsten zu können.

Grösster Vorteil der neuen Stahlsorte ist die *verlängerte Lebensdauer*. Versuche haben ergeben, dass Reissraupen in hartem, gewachsenem Fels (bis 2000 m/s Ausbreitgeschwindigkeit) mehrere Zahnschwellen am Aufreisser je Tag haben, wenn gewöhnliche Siliziumstähle verwendet werden. Das Komatsu-Entwicklungsteam suchte daher nach einem Stahl mit besonders hohem Verschleisswiderstand bei den hohen Temperaturen, die unter diesen Einsatzbedingungen entstehen. Der neue Stahl bewährt sich vor allem beim Reissen in gewachsenem Fels von 1500 m/s oder mehr Ausbreitgeschwindigkeit und wird auch bei einer Reibungshitze von 550 °C an der Schneidkante nicht stumpf.

Die Verringerung der Ausfallzeiten durch die seltener notwendigen Wechsel der Reisszähne und die längere Lebensdauer der neuen Stahlsorte macht die etwas höheren Anschaffungskosten wett.

Küpfner Baumaschinen AG, Postfach 226, 3601 Thun